

Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar

Ein Teil der ersten
Mitglieder der
Arbeitsgruppe KiJuPa!



Erste Schritte

- Start der Idee im Sommer 2011.
- Das KiJuPa Lingen war im September 2011 zu Besuch in Wismar.
- Erfahrungsaustausch und Ideensammlung.



Beschluss der Bürgerschaft

- Oktober 2011
- Arbeitsgruppe ab November 2011



Die Arbeitsgruppe

- Zur Arbeitsgruppe gehören:
 - Katharina Bernhard
 - Gerald Exner
 - Angelika Jörss
 - Horst Krumpfen
 - Enrico Schukat
 - Tino Schwarzrock
 - Petra Voigt
 - Dr. Gerd Zielenkiewitz



Die Arbeitsgruppe

- Zur Arbeitsgruppe des KiJuPa gehören derzeit 16 Kinder und Jugendliche:
 - Johannes Baar
 - Jenny Bernhard
 - Max Bork
 - Lisa-Christin Brumm
 - Dennis-Tim Deffge
 - Nadja Fischer
 - Fabian Herzberg
 - Fabian Kaffka
 - Andreas Peckruhn
 - Martin Robitt
 - Kevin Schreiber
 - Ole Taft
 - Marco Tegler
 - Philipp Vokuhl
 - Robert Warna
 - Nele Zittlau



Statistik

- Im Verhältnis zu einer Bürgerschaftswahl haben sich mehr Kinder und Jugendliche für eine ehrenamtliche Arbeit und eine mögliche Wahl/Bestellung für ein Kinder- und Jugendparlament gemeldet.

Statistik

- Fiktive Beispielrechnung
 - Mögliche KiJuPa-Bewerber
 - 2.286
 - davon haben sich 16 Bewerber gemeldet
 - Mögliche Bürgerschafts-Bewerber
 - 36.859
 - davon haben sich im Jahr 2009
 - 93 Bewerber gemeldet
- Verhältnis 3:1 für das KiJuPa



Arbeit der Arbeitsgruppe

- 1. Beratung der Arbeitsgruppe KiJuPa am 13. Dezember 2011.
- Beratung über die Vorgehensweise zur Bildung eines Kinder- und Jugendparlaments.
- Erster Kontakt mit Schulen und Einrichtungen.



Arbeit der Arbeitsgruppe

- Planung einer Internetseite.
- Finanzplanung mit der Verwaltung.
- Anfragen für Fördermöglichkeiten.
- Planung der Öffentlichkeitsarbeit.
- Aufruf an die Wismarerer Kinder und Jugendlichen.

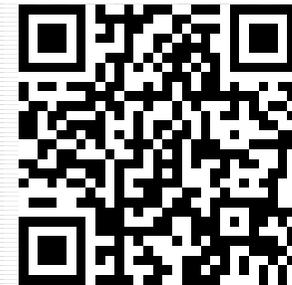
Arbeit der Arbeitsgruppe

- Im Januar 2012 erste Beratung mit der Arbeitsgruppe und den Kindern und Jugendlichen.
- Planung der weiteren Arbeit.
- Weitere Kinder und Jugendliche für die Arbeit im KiJuPa begeistern.
- Eine Homepage soll erstellt werden.



Arbeit der Arbeitsgruppe

- 7. März 2012, Start der Homepage www.kijupa-wismar.de einer Facebook-Fanseite und einer Twitter-Seite
- Pressemitteilungen über den aktuellen Stand und Aufruf zur Wahl.
- Die Öffentlichkeitsarbeit startete.



Arbeit der Arbeitsgruppe

■ 3. Beratungsrunde

■ Themen

- Wahlordnung
- Geschäftsordnung und Förderrichtlinien
- Strukturaufbau
- Erste Projekte
- Arbeitsgruppen

- ## ■ Vorschlag durch die Arbeitsgruppe, dass keine Wahl, sondern vorerst eine Bestellung erfolgen sollte.



Arbeit der Arbeitsgruppe

- Folgende Themen wurden in der 3. Beratungsrunde thematisiert:
 - Freiflächengestaltung am Friedenshof II (Fläche gegenüber vom Hanse-Klinikum)
 - Spielplatzerneuerung
 - Allgemeine Verkehrssituation
 - Gegenbesuch in Lingen

Arbeit der Arbeitsgruppe

- Im April 2012 erfolgte eine 4. Beratung mit folgenden Themen und Vorschlägen:
 - Es sollte ein Beschluss der Bürgerschaft erfolgen, in dem die Kinder und Jugendlichen, die bisher im KiJuPa ehrenamtlich arbeiten möchten, für die Dauer eines Jahres bestellt werden.
 - In diesem Jahr soll sich das vorläufige KiJuPa eine Geschäfts- und Wahlordnung geben, sowie innerhalb der nächsten 12 Monate eine Wahl des KiJuPa organisieren.



Bildung von Arbeitsgruppen

- 3 Arbeitsgruppen zu folgenden Themen wurden gebildet:
 - AG Wismar09
 - AG Freizeitanlage
 - AG Bildung



Finanzen

- jährlich 10.000,- EUR
- nach Arbeitsfähigkeit
- aus Haushalt der Verwaltung



Arbeit der Arbeitsgruppe

- 5. Beratungsrunde
- Beschluss eine Infoveranstaltung durchzuführen



Bestellung des vorläufigen KiJuPa

- Jetzt ist es wichtig, dass wir eine Handlungsgrundlage durch die Bürgerschaft erhalten.
- Wir möchten für die Wismarer Kinder und Jugendliche da sein und Demokratie und interessante Projekte erlebbar machen.



Vielen Dank!

- Für Ihre Aufmerksamkeit.
- Für Ihr Erscheinen.
- Für Ihre Unterstützung.

